

Das Steinhuder Meer – ein Sportgewässer

Das Steinhuder Meer bildet als größtes Gewässer in Niedersachsen einen Anziehungspunkt für den Wassersport. In der Zeit vom 1. April bis zum 31. Oktober darf Jedermann die Wasserfläche für sportliche Betätigungen nutzen. Ausnahmen bilden die durch Bojen abgegrenzten Naturschutzgebiete. Verschiedene Segel- und Surfclubs laden zu sportlicher Betätigung ein. Bei den Segelregatten – erkennbar an Feldern weißer und bunter Segel – starten Segler aus dem In- und Ausland. An den Badestränden darf man sich als Schwimmer ins Wasser begeben.

Das Steinhuder Meer gehört auch zu den europäischen Schutzgebieten, für deren Schutz sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet hat (EU-Vogelschutzgebiet, Flora-Fauna-Habitat-Gebiet). Deshalb ist das Befahren der Wasserfläche in der Zeit vom 1. November bis 31. März nicht erlaubt. Eine Ausnahme bildet der See mit einer tragenden Eisfläche. Dann finden wir hier Schlittschufläufer und Eissegler.

